

Das Sportfest der RaS

Kurz vor den Sommerferien wurde es an der Realschule am Schlehenweg noch einmal richtig sportlich. Am Montag, den 13.07., fand das Sportfest für die Klassen 5 bis 7 statt. Am Dienstag waren dann die älteren Schüler*innen aus den Jahrgängen 8 und 9 sowie der IK-Klasse an der Reihe. Organisiert wurde das Sportfest von Frau Aytas und Herrn Müller. Unterstützt wurden sie bei der Durchführung von den Sportlehrkräften der Schule. An beiden Tagen standen Bewegung, Spaß und gemeinsames Sporttreiben im Mittelpunkt.

Für die jüngeren Schüler*innen gab es am Montag einen abwechslungsreichen Stationenlauf. Die Klassen 5a, 5b, 6a, 6b, 7a, 7b und 7c mussten verschiedene sportliche Herausforderungen meistern und konnten dabei zeigen, was sie können. Insgesamt warteten unterschiedliche Stationen auf sie.

Beim Standweitsprung war Sprungkraft gefragt, während die Schüler*innen beim Basketball möglichst viele Körbe innerhalb einer bestimmten Zeit werfen mussten. Auch beim Fußball-Slalomdribbeln, Fußball-Kegeln und Handball-Pylonenschießen konnten sie ihre Geschicklichkeit mit dem Ball unter Beweis stellen. Weitere Herausforderungen waren Becherstapeln, ein Hindernislauf und Zielwerfen mit Säckchen. Beim Blindenparcours kam es besonders auf Vertrauen und gute Zusammenarbeit an. Außerdem konnten die Schüler*innen bei Hampelmännern und Liegestützen zeigen, wie fit sie sind.

Für jede absolvierte Station erhielten die Teilnehmer*innen einen Stempel auf ihrem Bewertungsbogen. Je nach Leistung konnten außerdem Punkte für die eigene Klasse gesammelt werden. Dabei ging es aber nicht nur darum, besonders schnell oder sportlich zu sein. Wichtig war vor allem, mitzumachen, verschiedene Stationen auszuprobieren und gemeinsam Spaß zu haben.

Am Dienstag ging das Sportfest mit den älteren Jahrgängen weiter. Für die Schüler*innen der Klassen 8 und 9 sowie der IK-Klasse stand vor allem der Mannschaftssport im Mittelpunkt. Hier waren nicht nur sportliches Können, sondern auch Teamgeist und Zusammenarbeit gefragt. Gemeinsam konnten die Schüler*innen zeigen, wie gut sie als Mannschaft zusammenspielen.

Das Sportfest bot damit für die jüngeren und älteren Jahrgänge ein abwechslungsreiches Programm. Während die Klassen 5 bis 7 an den verschiedenen Stationen ihre Ausdauer und Geschicklichkeit testen konnten, standen bei den älteren Schüler*innen gemeinsame Mannschaftssportarten im Mittelpunkt. Dank der Organisation von Frau Aytas und Herrn Müller sowie der Unterstützung der Sportlehrkräfte konnten die Schüler*innen kurz vor den Sommerferien noch einmal gemeinsam sportlich aktiv werden und zwei abwechslungsreiche Sporttage erleben. Die Schüler*innen hatten an den beiden Tagen viel Spaß und konnten gemeinsam mit ihren Klassen verschiedene sportliche Herausforderungen meistern. Insgesamt war das Sportfest eine tolle Aktion und ein schöner sportlicher Abschluss des Schuljahres.

